

Thema: Prater Wien

Autor: Hans-Paul Nosko

250 JAHRE WIENER PRATER

Rumpfmensch und Bartfrau

Das Circus- & Clownmuseum zeigt in einer Sonderausstellung mehr als 5.000 Exponate.

Vor genau 250 Jahren öffnete Joseph II. den Prater für das Volk – und das Circus- & Clownmuseum feiert dies mit einer Sonderausstellung. Zwischen 5.000 und 6.000 Exponate zeigt das vor fünf Jahren auf den Ilgplatz übersiedelte Museum.

BAUCHREDNER

„Unser ältestes Stück ist ein Becherspiel des Hofnarrs von August dem Starken aus 1680“, berichtet Museums-

direktor Robert Kaldy-Karo. Den Schwerpunkt bilden die Zirkus- und die Praterwelt: riesige Clownschuhe, ein ausgestopfter Leopard auf einem Ball oder Artistenanzüge; daneben: Bauchrednerpuppen, Fotos der Bartfrau Pastrana oder Gewehr und Gilet des Rumpfmenschen Nikolai Kobelkoff, der ohne Arme und Beine ein hervorragender Schütze und Maler war und die Praterdynastie Schaaf begründete.

Hans-Paul Nosko



SCHÖNES PAAR | Museumsdirektor Kaldy-Karo mit charmanter Partnerin: der Puppe einer Zirkusartistin im Originalkostüm mit ihrem Fahrrad.